

Voranschlag

der

Schweizerischen Bundesbehörden

über

Einnahmen und Ausgaben

für das Jahr

1855.

Angenommen vom schweiz. Ständerathe am 17. Heumonath 1854.
" " " Nationalrathe " 19. " "

Einnahmen.

Voranschlag pro 1855.

Nr.		Kapital-Anschlag.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Erster Abschnitt.										
	Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.										
	A. Liegenschaften.										
	Mieth- und Pachtzinse. Fr. Rp. Fr. Rp.										
1.	a. Allmend in Thun					6,900	—				
2.	b. Liegenschaft in Belp, Kantons Bern					2,500	—				
3.	c. Ertrag des Bodens der Festungswerke					450	—				
4.	d. Pulvermühlen und Dependenzen:										
	1) in Marsthal, Kant. St. Gallen			1,622	—						
	2) „ Ariens, Kant. Luzern			2,220	—						
	3) „ Worblaufen und Thun, Kant. Bern			2,542	—						
	4) „ Lavaur, Kantons Waadt			4,800	—						
	5) „ Altstätten, „ Zürich			2,380	—						
						13,564	—				
5.	e. Zollhäuser:										
	1) in Schaffhausen			1,000	—						
	2) „ Faby			316	—						
	3) „ Bireloup			360	—						
	4) „ Perly			758	—						
	5) „ Thoner			250	—						
	6) „ Sauerney			254	—						
	7) „ Magadino			1,200	—						
	8) „ S. Simone und Brusio			90	—						
	9) „ Rheinfelden			168	—						
	10) „ Goumois			570	—						
	11) „ St. Margarethen			150	—						
	12) „ Monstein			84	—						
	13) „ Chiasso etc.			3,140	—						
	Ruthmaßlicher Kapitalwerth auf Anfang 1855					8,340	—				
6.	f. Zündkapselfabriken					1,500	—				
	Mieth- und Pachtzinse	932,664	95					33,254	—		
	B. Kapitalien des ehemaligen Kriegsfonds.										
7.	Schuldbriefe zu 4 %	3,200,000	—					128,000	—		
	Total der Zinse aus Immobilien und angelegten Kapitalien	4,132,664	95							161,254	—
	Zweiter Abschnitt.										
	Zinse von Guthaben und Vorschüssen.										
	Fr. Rp.										
8.	a. Bei der Pulververwaltung							13,233	59		
9.	b. „ der Zündkapselverwaltung							1,040	—		
10.	c. „ dem Münzwesen							12,000	—		
11.	d. Verzinsliche Restanz des an die Kantone abbezahlten Kapitals für Postmaterial							20,279	03		
	Zinse von Guthaben und Vorschüssen	1,163,815	71							46,552	62
	Dritter Abschnitt.										
	Regalien und Verwaltungen.										
12.	A. Bruttoeinnahme der Gränzzölle							5,600,000	—		
13.	B. Roheinnahme der Postverwaltung:										
	a. Ertrag der Reisenden					3,690,000	—				
	b. „ „ Briefe					2,368,000	—				
	c. „ „ Pakete und Gelder					1,472,177	08				
	d. „ „ Zeitschriften					109,000	—				
	e. „ „ Transitgebühren					35,000	—				
	f. „ „ Gebühren von Empfangscheinen etc.					35,000	—				
	g. „ „ Fachgebühren					14,000	—				
	h. „ „ Vergütungen auswärtiger Postverwaltungen für diesseitige Expeditiousleistungen					30,000	—				
	i. „ „ Konzessionen					27,000	—				
	k. Verschiedenes					51,700	—				
	Postverwaltung							7,831,877	08		
	Transport							13,431,877	08		

Einnahmen.

Boranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
14.	C. Telegraphenverwaltung. 1) Ordentliche Einnahmen: a. Ertrag der internen Depeschen b. " " internationalen Depeschen c. " " transitirenden " d. Verschiedene Einnahmen 2) Außerordentliche Einnahme: aus Staatszuschüssen Transport Fr. Rp. 125,000. — 48,000. — 24,000. — 22,000. — 219,000 — 21,000 — Telegraphenverwaltung			13,431,877	08		
15.	D. Pulververwaltung: a. Aus dem Pulververkauf b. " Zinsen von Liegenschaften c. " Verschiedenem Pulververwaltung	500,000 3,116 4,784	— — —	507,900	—		
16.	E. Zündkapselverwaltung: a. Aus dem Zündkapselverkauf b. " " Schlagröhrchenverkauf c. " Verschiedenem Zündkapselverwaltung	39,000 1,200 8,260	— — —	48,460	—		
17.	F. Münzwesen: a. Nominalwerth folgender zu prägender Münzen: 500,000 Stücke 2 Franken 375,000 " 1 " 250,000 " 1/2 " 1,000,000 " 1 Rappen 2,125,000 Stücke im Werthe von b. Außerordentliche Einnahmen von Staatszuschüssen c. Reingewinn auf Medaillenprägungen Münzwesen Regalien und Verwaltungen	1,000,000. — 375,000. — 125,000. — 10,000. — 1,510,000 27,033 300	— — — — — — —	1,537,333	—	15,765,570	08
Vierter Abschnitt.							
Kanzleieinnahmen und Vergütungen.							
18.	A. Kanzleieinnahmen: a. Das Bundesblatt b. Kanzleisporteln c. Unvorhergesehenes	5,000 500 400	— — —	5,900	—		
19.	B. Einnahmen des Militärdepartements: a. Ertrag der Miethgelder für die der Eidgenossenschaft angehörenden Pferde b. für verkaufte Reglemente, Ordonnanzen und Formulare c. für verkaufte Blätter des schweizerischen Atlas d. Rückvergütung für an die Schulen in Thun abgegebene Fourage im Gegensatz zu den dießfälligen Ausgaben	25,200 7,000 2,500 45,000	— — — —	79,700	—		
20.	C. Justizeinnahmen: Vergütete Gerichtskosten Kanzleieinnahmen und Vergütungen			2,000	—	87,600	—
Fünfter Abschnitt.							
21.	Zur Ausgleichung					4,023	30

Einnahmen.

Voranschlag pro 1853.

Abchnitt.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Zusammenzug der Einnahmen.						
I.	Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.						
	A. Liegenschaften	33,254	—				
	B. Kapitalien	128,000	—	161,254	—		
II.	Zinse von Guthaben und Vorschüssen.			46,552	62		
III.	Regalien und Verwaltungen.						
	A. Roheinnahmen der Zollverwaltung	5,600,000	—				
	B. " " Postverwaltung	7,831,877	08				
	C. " " Telegraphenverwaltung	240,000	—				
	D. " " Pulververwaltung	507,900	—				
	E. " " Zündkapselverwaltung	48,460	—				
	F. " " aus dem Münzwesen	1,537,333	—	15,765,570	08		
IV.	Kanzleieinnahmen und Vergütungen.						
	A. Kanzleieinnahmen	5,900	—				
	B. Einnahmen des Militärdepartements	79,700	—				
	C. Justizeinnahmen	2,000	—	87,600	—		
V.	Zur Ausgleichung			4,023	30		
	Summa der muthmaßlichen Einnahmen					16,065,000	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Erster Abschnitt.							
Zinsvergütungen.							
A. Passivzinse.							
1.	Verzinsung des Restbetrages des eidgenössischen Anleihens von	Fr. 1,926,804	à 5 %	Fr. 96,340.	20		
2.	Dazu die Provision der zurück zu zahlenden 7. Serie und der Zinse	"	2,200.	—			
3.	Verzinsung des auf der Thuner Allmend haftenden Rauffschillingrestes von	Fr. 108,695.	65				
		98,540	20			102,888	02
		4,347	82				
Zweiter Abschnitt.							
Allgemeine Verwaltungskosten.							
4.	A. Nationalrath.						
	a. 120 Mitglieder, zu 50 Tagen, à 11 Fr. 50	69,000	—				
	b. Reglementarische Vergütung der Reisekosten	16,000	—				
	c. Entschädigung an Kommissionen	2,000	—				
	d. Ein Uebersetzer, 50 Tage, à 14 Fr. 50	725	—				
	e. Bedienung des Nationalrathes	1,100	—				
	Nationalrath			88,825	—		
5.	B. Ständerath.						
	a. Entschädigung seiner Kommissionen	1,625	—				
	b. Ein Uebersetzer, 50 Tage, à 14 Fr. 50	725	—				
	c. Bedienung des Ständerathes	900	—				
	Ständerath			3,250	—		
6.	C. Bundesrath.						
	a. Gehalt des Präsidenten	8,700	—				
	b. Gehalt von 6 Mitgliedern, à Fr. 7,250	43,500	—				
	Bundesrath			52,200	—		
7.	D. Bundeskanzlei.						
	a. Personal:						
	1) Kanzler, nebst freier Wohnung	Fr. 5,800.	—				
	2) Stellvertreter des Kanzlers, nebst freier Wohnung	"	3,500.	—			
	3) Archivvar	"	3,000.	—			
	4) Registrator	"	2,900.	—			
	5) Zwei Kanzleisekretäre, à Fr. 2500	"	5,000.	—			
	6) Für Uebersetzungen	"	9,000.	—			
	7) Für Kopiaturen	"	9,000.	—			
	8) Vier Weibel, à 1,200 Fr.	"	4,800.	—			
	9) Pförtner im Erlacherhof	"	1,200.	—			
		44,200	—				
	b. Material.						
	1) Druckkosten und Lithographie	Fr. 40,000.	—				
	2) Buchbinderrechnungen	"	6,000.	—			
	3) Literarische Anschaffungen	"	2,000.	—			
	4) Schreibmaterialien	"	8,000.	—			
	5) Mobiliaranschaffungen	"	1,500.	—			
	6) Porti und Telegraphiekosten	"	6,500.	—			
	7) Beleuchtung und Heizung	"	3,500.	—			
	8) Dienstkleidungen	"	120.	—			
	9) Verschiedenes	"	1,880.	—			
		69,500	—				
	c. Außerordentliche Druckerarbeiten.						
	Sammlung der noch in Kraft bestehenden ältern offiziellen Aktenstücke. Erste Abtheilung, Konkordate und Beschlüsse	4,000	—				
	Bundeskanzlei			117,700	—		
8.	E. Pensionen.						
	Beitrag zum Invalidenfond zur Bestreitung der Militärpensionen			31,800	—		
	Total der allgemeinen Verwaltungskosten					293,775	—

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Dritter Abschnitt.							
Departemente.							
9.	A. Politisches Departement.						
	1) Departementssekretär	2,500	—				
	2) Geschäftsträger in Paris	24,000	—				
	3) „ „ Wien	12,000	—				
	4) Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien	10,000	—				
	5) Repräsentationskosten	3,000	—				
	Politisches Departement			51,500	—		
10.	B. Departement des Innern.						
	1) Departementssekretär	2,500	—				
	2) Archive:						
	a. Kopist des eidg. Archivs	Fr. 1,200.	Rp. —				
	b. Fortsetzung des Gesamtrepertoriums der ältern eidgenössischen Abschiede	6,500.	—				
	c. Helvetisches Archiv	5,500.	—				
		13,200	—				
	3) Auswanderungswesen	25,000	—				
	4) Nationalstatistik	1,000	—				
	5) Beitrag für die eidg. polytechnische Schule in Zürich	127,000	—				
	Departement des Innern			168,700	—		
11.	C. Militärdepartement.						
	1) Ein erster Sekretär (Büreauchef)	3,600	—				
	2) Zwei Sekretäre						
	3) Zwei Kopisten, à Fr. 1,200 }	7,400	—				
	4) Abwart, Aushilfskopist						
	Militärdepartement			11,000	—		
12.	D. Finanzdepartement.						
	1) Staatskasse:	Fr. Rp.					
	a. Staatskassier	4,500.	—				
	b. Adjunkt	2,500.	—				
	c. Gehilfe	1,200.	—				
	d. Außerordentliche Aushilfe	1,500.	—				
		9,700	—				
	2) Finanzbureau:	Fr. Rp.					
	a. Chef des Rechnungswesens und Departementssekretär	4,000.	—				
	b. Adjunkt	2,500.	—				
	c. Revision	7,200.	—				
	d. Gehilfe	1,200.	—				
	e. Verwaltungskosten für Kapitalien und Liegenschaften	2,500.	—				
	f. Außerordentliche Aushilfe	2,500.	—				
		19,900	—				
	Finanzdepartement			29,600	—		
13.	E. Handels- und Zolldepartement.						
	1) Gehalte:						
	Departementssekretär (wird vom Oberzollsekretär besorgt.)						
	2) Reisen und Expertisen.						
	a. Reisekosten für Handelsverträge und in Zollangelegenheiten zc.	3,000	—				
	b. Expertisen in Zoll- und Handelsfachen zc.	2,000	—				
	Handels- und Zolldepartement			5,000	—		
14.	F. Post- und Baudepartement.						
	1) Departementskanzlei:						
	a) Departementssekretär	Fr. 2,500.	—				
	b. Kopiatoren	„ 1,200.	—				
		3,700	—				
	2) Bauwesen	4,000	—				
	Post- und Baudepartement			7,700	—		
15.	G. Justiz- und Polizeidepartement.						
	a. Gehalte und Tagelöhner.						
	I. Departementskanzlei:						
	1) Ein Sekretär	Fr. 2,500.	—				
	2) Kopiatoren	„ 1,200.	—				
		3,700	—				
	Transport	3,700	—	273,500	—		

Ausgaben.

Boranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	3,700	—	273,500	—		
	II. Generalanwalt	4,300	—				
	III. Expertisen	1,000	—				
	b. Justiz.						
	Justizkosten und Vollziehung der Urtheile	15,000	—				
	c. Fremdenpolizei	5,000	—				
	d. Heimathlose, Kosten zur Durchführung der Eintheilung	10,000	—				
	Justiz- und Polizeidepartement			39,000	—		
	Hauptsumme der Departemente					312,500	—
	Vierter Abschnitt.						
	Spezialverwaltungen.						
16.	A. Militärverwaltung.						
	a. Gehalte und Taggelber:						
	I. Kriegskommissariat:	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	1) Oberkriegskommissär			4,000.	—		
	2) Verifikator und Buchführer			2,500.	—		
	3) Gehilfe, Verwalter des Kartens- und Re-						
	glementsdepots			6,800.	—		
	4) Kopist des Hauptbüreau						
	5) Aushelfer und Kopist des Depot						
				13,300	—		
	II. Verwalter des Materiellen:						
	1) Verwalter			3,600.	—		
	2) Gehilfe			1,500.	—		
				5,100	—		
	III. Verwaltung in Thun:						
	1) Verwalter			3,000	—		
	2) Gehilfe						
	b. Enischädigungen:						
	1) Inspektor des Genie			400.	—		
	2) " der Artillerie	1,480.	—				
	Büreaufkosten	570.	—				
				2,050.	—		
	3) Oberst der Kavallerie			600.	—		
	4) " Scharfschützen			300.	—		
	5) Oberauditor			100.	—		
	6) Oberfeldarzt	1,200.	—				
	Büreaufkosten	400.	—				
				1,600.	—		
				5,050	—		
	Gehalte und Taggelber					26,450	—
	c. Unterricht:						
	1) Bildungsschule für die eidgen. Instruktoren						
	der Spezialwaffen			1,200	—		
	2) Instruktionspersonal:						
	a. Lehrer der Strategie und Taktik			2,300.	—		
	b. Genie:						
	Oberinstruktor	3,500.	—				
	Instruktor erster Klasse	2,300.	—				
	Zwei Unterinstruktoren, à Fr. 1,200	2,400.	—				
	Quartier- und Reisevergütungen	600.	—				
	Kleidung der zwei Unterinstruktoren						
	à Fr. 60	120.	—				
	c. Artillerie:			8,920.	—		
	Oberinstruktor	Fr. 4,600.	—				
	Eine Pferderation	" 547.	50				
				5,147.	50.		
	2 Instruktoren erster Klasse,						
	à Fr. 3,600	Fr. 7,200.	—				
	2 Pferderationen	" 1,095.	—				
				8,295.	—		
	8 Instruktoren zweiter Klasse,						
	à Fr. 2,600	20,800.	—				
	2 Trompeterinstruktoren, à Fr. 1,400	2,800.	—				
	15 Unterinstruktoren, à Fr. 1,200	18,000.	—				
	Logisvergütung und Reiseentschädigung	2,000.	—				
	Kleidungserneuerung für die Trompeter-						
	und Unterinstruktoren	457.	50				
				57,500.	—		
	Transport	68,720.	—	1,200	—	26,450	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	Fr. Rp.	68,720. —	1,200	—	26,450	—		
d.	Kavallerie:								
	Oberinstructor	Fr. 4,000. —							
	Pferderation	" 547. 50							
	Ein zweites Pferd in 200 Tagen	" 300. —	4,847. 50						
	2 Unterinstructoren								
	II. Klasse, à Fr. 2,600	Fr. 5,200. —							
	Pferderationen	" 1,095. —	6,295. —						
	2 Trompeterinstructoren, à Fr. 1,200	2,400. —							
	2 Unterinstructoren, à Fr. 1,200	2,400. —							
	Miethe von 4 Pferden während 175 Diensttagen = 700 à Fr. 2	1,400. —							
	Für 700 Pferderationen derselben, à Fr. 1. 50	1,050. —							
	Zwei Fechtmeister, à 84 Tage = 168 à Fr. 6	1,008. —							
	Logisvergütung und Reiseentschädigung des Instruktionpersonal	550. —							
	Kleidererneuerung für die Trompeter- und Unterinstructoren	149. 50.	20,100. —						
e.	Scharfschützen:								
	Oberinstructor	3,500. —							
	2 Instructoren erster Klasse	5,000. —							
	1 Instructor zweiter Klasse	2,000. —							
	3 Unterinstructoren	3,000. —							
	1 Trompeterinstructor (160 Diensttage zu Fr. 60)	960. —							
	Logisvergütung an die Instruktionsof- fiziere per 120 Tage	340. —							
	Reisevergütungen an das Instruktion- personal	600. —							
	Kleidererneuerung an die Trompeter- und Unterinstructoren, à Fr. 60	240. —	15,640. —						
f.	Infanterie:								
	Oberinstructor	3,600. —							
3)	Zentralschule in Thun		108,060	—					
4)	Truppenzusammenzüge. (Finden keine statt.)		160,000	—					
5)	Rekrutenunterricht:								
a.	Genie, Sappeurs	20,000. —							
	Pontoniers	10,000. —	30,000. —						
b.	Artillerie		199,600. —						
c.	Kavallerie		87,000. —						
d.	Scharfschützen		61,800. —						
			378,400	—					
6)	Wiederholungskurse:								
a.	Genie		15,000. —						
b.	Artillerie und Parktrain		159,500. —						
c.	Kavallerie:								
	1) Dragoner	76,480. —							
	2) Guiden	4,070. —							
	3) Remonten	13,830. —	94,380. —						
d.	Scharfschützen:								
	1) 22½ Kompagnien Wiederho- lungskurse	54,000. —							
	2) 22½ Kompagnien Uebungen	10,436. —	64,436. —						
			333,316	—					
7)	Bundesreserve:								
a.	Genie	5,000. —							
b.	Artillerie	56,990. —							
c.	Kavallerie	5,000. —							
d.	Scharfschützen:								
	1) 13 Kompagnien Wiederholungskurse	17,200. —							
	2) 13 " Uebungen	5,755. —	22,955. —						
8)	Bildung der Instructoren der Infanterie		89,945	—					
9)	Instruktion des Kommissariatpersonal		22,000	—					
10)	Instruktion des Medizinalpersonal		3,000	—					
11)	Inspektion des Gesundheitsdienstes		8,000	—					
12)	Inspektion der Infanterie und Scharfschützen		250	—					
13)	Pferderationenentschädigungen an 16 Inspektoren		12,000	—					
			8,840	—					
	Transport		1,125,014	—		26,450	—		

Ausgaben.

Voranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	1,125,011	—	26,450	—		
14)	Unterstützung von Offizieren, die sich im Auslande auszubilden gebenken	10,000	—				
15)	Unterhalt der für die Schule angekauften Pferde außer der Schulzeit	16,500	—				
16)	Fourage-Magazin in Thun	45,000	—				
				1,196,511	—		
d.	Trigonometrische Arbeiten:	Fr.	Rp.				
1)	a. Leitung der Arbeiten und des Sticks der Karten, Vermessungen, Stich der Karten und Papier	34,500.	—				
	b. Kosten der reduzierten Schweizerkarte	4,000.	—				
		38,500	—				
2)	Beiträge für Aufnahme der Standesgebiete:						
	a. Bern, zweiter Beitrag	6,000.	—				
	b. Luzern, dritter Beitrag, alte Währung Fr. 2,000	2,920.	—				
	c. Waadt, letzte Rate	1,000	—				
		9,920	—				
				48,420	—		
e.	Kriegsgeräthschaften, Mobilien und Magazine:						
1)	Gewöhnlicher Unterhalt	5,000	—				
2)	Anschaffung von Kriegsmaterial	94,000	—				
3)	Ambulance-Ergänzungen:						
	a. Anschaffung von 7 Fourgons	14,700.	—				
	b. Spitaleffekten	5,000.	—				
		19,700	—				
4)	Magazine	8,000	—				
5)	Ankauf von Plänen und wissenschaftlichen Werken	900	—				
6)	Ankauf von Modellen für Genie und Kavallerie	1,000	—				
				128,600	—		
f.	Festungswerke, Waffenplatz in Thun:						
1)	Besoldung der Aufseher der Festungswerke	800	—				
2)	Unterhalt der Werke bei Narberg, Luziensteig, St. Moriz und Bellinzona	11,200	—				
3)	Neubauten in St. Moriz	12,000	—				
4)	Zinsbeitrag für die Thuner Almend	2,500	—				
				26,500	—		
g.	Sendungen und Kommissionen:						
1)	Sendungen und Kommissionen	4,000	—				
2)	Versuche mit Feuerwaffen und Schießpulver	2,000	—				
				6,000	—		
h.	Druckkosten und Auslagen für den Verlag der Reglemente, Ordonnanzen und Formularien			7,000	—		
i.	Gerichtskosten			2,000	—		
	Militärverwaltung					1,441,481	—
17.	B. Zollverwaltung.						
I.	Gehalte.						
A.	Zentraldirektion.						
1)	Oberzolldirektor (diese Stelle ist noch nicht besetzt).						
2)	Kanzlei:	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	a. Oberzollsekretär, zugleich Departementssekretär	3,600.	—				
	b. Registrator	2,800.	—				
	c. Zweiter Sekretär	2,000.	—				
	d. Drei Kopisten	3,600.	—				
		12,000.	—				
3)	Rechnungsbureau:						
	a. Oberzollrevisor	3,200.	—				
	b. Erster Gehilfe	2,400.	—				
	c. Zweiter "	2,000.	—				
		7,600.	—				
		19,600	—				
B.	Zollgebietsdirektionen.						
1)	Sechs Zolldirektoren	19,900.	—				
2)	Sechs Direktionssekretäre						
3)	Sechs Revisoren						
4)	Sechs Revisoratsgehilfen						
5)	Schreiber, Kopisten und Abwarte	41,300.	—				
		61,200	—				
C.	Zollstätten.						
1)	Zolleinnehmer						
2)	Kontroleure						
3)	Adjunkte und Gehilfen erster Klasse						
4)	Gehilfen zweiter Klasse						
5)	Bezugsprovision an Zoll- und Postbeamte und Landjäger			265,000	—		
	Gehalte			345,800	—		
	Transport			345,800	—	1,441,481	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	.	.	345,800	—	1,441,481	—
II.	Reisekosten und Expertisen.						
1)	Bergütung an Beamte der Zentralverwaltung, der Zolldirektionen und der Zollstätten für Dienstreisen	.	.	10,000	—		
2)	Expertisen über Waaren, Gemische Untersuchungen etc.	.	.				
III.	Büreaufkosten.						
1)	Miethe der Lokalien für Direktions- und Zollbüreaux, für Niederlagshäuser, Abfertigungslokale und Wachtstuben	41,800	—				
2)	Heizung, Beleuchtung und Besorgung der Büreaux, Instandhaltung und Ersetzung kleiner Geräthschaften	12,600	—				
3)	Büreaubedürfnisse und Drucksachen:						
a.	Büreaubedürfnisse für das Zentralbureau, die Direktionen und die Zollstätten	Fr. 8,800.	Rp. —				
b.	Drucksachen, Formulare, Register, lithographische Arbeiten, Buchbinderlöhne, Inserate, Tabellenpapier etc.	27,000.	—				
		35,800	—				
4)	Nebenausgaben. Spetter- und Küblerlöhne, Porti, Frachten, Waggendienste, Telegraphie etc.	5,000	—				
	Büreaufkosten			95,200	—		
IV.	Gebäulichkeiten.						
	Reparaturen und Errichtung von Neubauten	.	.	48,700	—		
V.	Mobilien und Geräthschaften.						
	Für anzuschaffende Mobilien und Geräthschaften	.	.	10,000	—		
VI.	Gränzschutz.						
	Entschädigung an Kantone, Auslagen für außerordentliche Gränzwächter, Unterkunft von Landjägern und eidg. Gränzwächtern etc.	.	.	215,000	—		
VII.	Zollauslösung.						
1)	Leistungen an die Kantone für den Loskauf	2,450,814	36.				
2)	„ für übernommenen Schneebruch über den St. Gotthard	29,685	64				
				2,480,500	—		
VIII.	Verschiedenes.						
	Rückvergütungen für zu viel bezahlte Zölle, Entschädigungen, außerordentliche Aushilfe in allen Zweigen der Zollverwaltung, Unterhalt von Liegenschaften und Mobilien, Brandsteuern, Gerichtskosten etc.	.	.	25,700	—		
	Zollverwaltung	.	.			3,230,900	—
18.	C. Postverwaltung.						
I.	Gehalte und Vergütungen.						
A.	Generalpostdirektion.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
1)	Kanzlei:						
a.	Oberpostsekretär	3,600.	—				
b.	Registrator	2,800.	—				
c.	Sekretär	2,400.	—				
d.	Kopisturen	3,000.	—				
		11,800.	—				
2)	Kontrollbureau:						
a.	Oberpostkontroleur	3,600.	—				
b.	Zwei Revisoren, à Fr. 2,400	4,800.	—				
		8,400.	—				
3)	Kursbureau.						
a.	Kursinspektor	3,600.	—				
b.	Adjunkt	3,000.	—				
c.	Erster und zweiter Sekretär, à Fr. 2,300	4,600.	—				
d.	Dritter und vierter Sekretär, à Fr. 1,800 und 1,200	3,000.	—				
		14,200.	—				
4)	Traininspektorat.						
	3 Traininspektoren, à Fr. 2,400	7,200.	—				
5)	Provisorische Aushilfe	2,000.	—				
		43,600	—				
	Transport	43,600	—			4,672,381	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	43,600	—	.	.	4,672,381	—
	B. Kreispostdirektionen.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	1) 11 Kreispostdirektoren	34,896.	—				
	2) 11 Kreispostkontroleure	26,964.	—				
	3) 11 Kreispostadjunkte	19,400.	—				
	4) Gehilfen	17,740.	—				
		99,000.	—				
	C. Postbüreau	545,000.	—				
	D. Ablagen, Briefträger, Boten zc.	408,000.	—				
	E. Kondukteure	234,000.	—				
		1,286,000	—				
	II. Kommissäre und Reisekosten	.	.	1,329,600	—		
	III. Büreaufkosten	.	.	15,000	—		
	IV. Dienstkleidung	.	.	155,000	—		
	V. Gebäulichkeiten	.	.	86,000	—		
	VI. Postmaterial	.	.	96,000	—		
	VII. Transportkosten	.	.	455,000	—		
	VIII. Verschiedenes	.	.	4,170,000	—		
		.	.	25,000	—		
	Reinertragsvergütung an die Kantone zc.	.	.	6,331,600	—		
	Postverwaltung	.	.	1,500,277	08	7,831,877	08
19.	D. Telegraphenverwaltung.						
	a. Gehalte und Vergütungen	.	.	110,000	—		
	b. Expertisen und Reisekosten	.	.	16,000	—		
	c. Büreaufkosten	.	.	22,000	—		
	d. Gebäulichkeiten	.	.	8,000	—		
	e. Bau und Unterhalt der Linien	.	.	65,770	—		
	f. Apparate	.	.	11,700	—		
	g. Büreaugeräthschaften	.	.	4,000	—		
	h. Verschiedenes	.	.	2,530	—		
	Telegraphenverwaltung	.	.			240,000	—
20.	E. Pulververwaltung.						
	a. Gehalte:						
	1) Pulververwalter	3,500	—				
	2) Adjunkt	2,200	—				
	3) Zwei Bezirksverwalter, à Fr. 1,000	2,000	—				
	4) " " " " " " 1,200	2,400	—				
	5) Provision an "die Bezirksverwalter, 1% auf Fr. 273,000	2,730	—				
	6) Reisevergütungen, Büreaufkosten	4,170	—				
	b. Fabrikation.			17,000	—		
	Verbrauch an Material	147,798	—				
	Fabrikationskosten	30,587	08				
	c. Ankauf von 1000 Zentnern Pulver, à Fr. 75	.	.	178,385	08		
	d. Außerordentliche Fuhrn und Tagelöhne	.	.	75,000	—		
	e. Reparaturen und Neubauten	.	.	1,700	—		
	f. Magazinwärter	.	.	35,000	—		
	g. Technische Untersuchungen	.	.	4,000	—		
	h. Provision an Pulververkäufer und Behörden	.	.	150	—		
	i. Fuhrnvergütung	.	.	86,250	—		
	k. Zinse der Staatsvorschüsse	.	.	8,840	—		
	l. " für Pulvermühlen zc.	.	.	13,233	59		
	m. Unvorhergesehenes	.	.	15,911	15		
	Pulververwaltung	.	.	2,430	18	437,900	—
21.	F. Zündkapselverwaltung.						
	a. Materialverbrauch	.	.	30,909	87		
	b. Unterhalt und Reparaturen der Maschinen	.	.	1,500	—		
	c. Fuhr- und Tagelöhne und sonstige Verwaltungskosten	.	.	8,050	13		
	d. Mieth- und Kapitalzinse	.	.	2,540	—		
	Zündkapselverwaltung	.	.			43,000	—
	Transport	.	.	.	.	13,225,158	08

Ausgaben.

Boranschlag pro 1855.

Nr.		Fr.		Rp.		Fr.		Rp.	
22.	Transport	.	.	.	.	.	.	13,225,158	08
	G. Münzwesen.								
	a. Für Graviren von Medaillenstempeln	.	.	.	.	1,000	—		
	b. Fabrikation von Münzen:								
	1) Anschaffung von Metallen: Silber Kilo. 6,750 à Fr. 221 per Kilo								
	und 1/2 % Transport und Provision	1,499,208	—						
	2) Kupfer und Bronze, 2,250 Kilo. à 2 Fr. 50 per Kilo.	5,625	—						
						1,504,833	—		
	c. Fabrikationskosten:								
	1) Besoldungen und Löhnungen, Münzdirektor, Mechaniker, 2 Gehilfen, 7 Münzarbeiter	12,000	—						
	2) Für Kontrollirung der Münzen	300	—						
	3) Verbrauchsgegenstände, Brennholz, Kohlen, Schmelztiegel, Backsteine, Chemikalien, Stahl, Stempel, Leuchtmaterial etc.	7,200	—						
	4) Zins des Betriebskapitals von Fr. 300,000 à 4 %	.	.	.	.	19,500	—		
	Münzwesen	.	.	.	.	12,000	—		
								1,537,333	—
	Total der Ausgaben für Spezialverwaltungen	.	.	.	.	.	.	14,762,491	08
Fünfter Abschnitt.									
23.	Zur Ausgleichung	.	.	.	.	.	.	3,345	90

Ausgaben.

Voranschlag pro 1855.

Abschnitt		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Zusammenzug der Ausgaben.							
I.	Zinsvergütung.						
	Passivzins		:		.	102,888	02
II.	Allgemeine Verwaltungskosten.						
	A. Nationalrath		.	88,825	—		
	B. Ständerath		.	3,250	—		
	C. Bundesrath		.	52,200	—		
	D. Bundeskanzlei		.	117,700	—		
	E. Pensionen		.	31,800	—	293,775	—
III.	Departemente.						
	A. Politisches Departement		.	51,500	—		
	B. Departement des Innern		.	168,700	—		
	C. Militärdepartement		.	11,000	—		
	D. Finanzdepartement		.	29,600	—		
	E. Handels- und Zolldepartement		.	5,000	—		
	F. Post- und Baudepartement		.	7,700	—		
	G. Justiz- und Polizeidepartement		.	39,000	—	312,500	—
IV.	Spezialverwaltungen.						
	A. Militärverwaltung		.	1,441,481	—		
	B. Zollverwaltung		.	3,230,900	—		
	C. Postverwaltung	6,331,600	—				
	Vergütung des Reinertrags des Postwesens an die Kantone etc. etc.	1,500,277	08				
	D. Telegraphenverwaltung		.	7,831,877	08		
	E. Pulververwaltung		.	240,000	—		
	F. Zündkapselverwaltung		.	437,900	—		
	G. Münzwesen		.	43,000	—		
			.	1,537,333	—	14,762,491	08
V.	Zur Ausgleichung		.		.	3,345	90
	Summa der muthmaßlichen Ausgaben		.		.	15,475,000	—
Bilanz.							
	Die muthmaßlichen Einnahmen betragen nach pag. 4		.	16,065,000	—		
	" " Ausgaben nach oben		.	15,475,000	—		
	Vorschlag des Verwaltungsbudget pro 1855		.			590,000	—

Eingänge.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A.	Kassasaldo auf den 31. Dezember 1854	.	.	3,500,000	—
B.	Kapitalablösungen von Schuldbriefen des vormaligen Kriegsfonds	.	.	100,000	—
C.	Inventarkonto per Gewinn- und Verlustkonto, Abgang am Inventar durch Verkauf und Abschätzung	.	.	250,000	—
D.	Zinsrückstände im Allgemeinen	.	.	6,000	—
E.	Ausstände im Allgemeinen	.	.	350,000	—
F.	Gewinn- und Verlustkonto, Inventarzuwachs im Jahr 1855, per Inventarkonto	.	.	450,000	—
	Zuwachs an Zinsrückständen im Jahr 1855	.	.	5,000	—
	Erworbene Zollgebäude per Immobilienkonto	.	.	93,000	—
G.	Verwaltungen.	Fr.	Rp.		
	Invalidenfond: rückbezahlte Kapitalien	150,000.	—		
	„ eingegangene Zinse	21,200.	—		
	„ Staatszuschüsse für Pensionszahlungen	31,800.	—		
				203,000	—
	Grenus-Invalidenfond: rückbezahlte Kapitalien	200,000.	—		
	„ eingegangene Zinse	48,000.	—		
				248,000	—
	Vorschlag der Verwaltungsrechnung	590,000	—	451,000	—
	„ „ Generalrechnung	400,000	—		
				990,000	—
				6,195,000	—

Ausgänge.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A.	Rückzahlung der siebenten Serie des eidgenössischen Anleihe	.	.	481,701	—
B.	„ „ zweiten Rate des Telegraphenanleihe	.	.	80,041	—
C.	Kapitalanlagen, Kriegsfond	.	.	500,000	—
D.	Inventarzuwachs im Jahr 1855 per Gewinn- und Verlustkonto	.	.	450,000	—
E.	Gewinn- und Verlustkonto:	.	.		
	Zinsrückstände, Zuwachs beim Kriegsfond im Jahr 1855	.	.	5,000	—
	Abgang am Inventar durch Verkauf und Abschätzung	.	.	250,000	—
	Staatszuschüsse an die Telegraphenverwaltung	.	.	21,000	—
	Verlust auf der Silberprägung	.	.	27,033	—
F.	Vorschüsse, verschiedene	.	.	350,000	—
G.	Immobilienkonto für Erwerbung und Neubauten von Zollhäusern	.	.	93,000	—
H.	Verwaltungen.				
	Invalidenfond: Kapitalanwendungen	150,000.	—		
	„ Zinsvergütungen	1,500.	—		
	„ Pensionen	53,000.	—		
				204,500	—
	Grenus-Invalidenfond: Kapitalanwendungen	248,000.	—		
	„ Zinsvergütungen	3,000.	—		
	„ Vermehrung durch den Zinsenkonto	45,000.	—		
				296,000	—
J.	Kassabestand auf den 31. Dezember 1855	.	.	500,500	—
	Vorschlag der Generalrechnung	.	.	3,036,725	—
				400,000	—
				6,195,000	—

Muthmaßlicher Vermögensstatus der schweizerischen Eidgenossenschaft auf den 31. Dezember 1855.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Activa.				
A. Immobilien:				
a. Almend in Thun	246,200	—		
b. Liegenschaft in Belp	86,400	—		
c. Festungswerke	15,000	—		
d. Pulvermühlen	339,064	95		
e. Zollgebäude	281,500	—		
f. Zündkapselfabrik	37,500	—	1,005,664	95
B. Kapitalien des vormaligen Kriegsfonds			3,600,000	—
C. Zinsrückstände			5,000	—
D. Ausstände im Allgemeinen			350,000	—
E. Inventarkonto			2,675,000	—
F. Kasse			3,036,725	—
G. Verwaltungen:				
a. Invalidenfond	470,000	—		
b. Grenus-Invalidenfond	1,248,000	—	1,718,000	—
			12,390,389	95
Passiva.				
A. Restanzliches Staatsanleihen, zu 5 % verzinslich			1,445,103	—
B. Hypothekarschuld:				
Restanz vom Ankaufspreis der Thuner Almend			108,695	65
C. Schwebende Schuld:				
Restanzliches Telegraphenanleihen			240,123	—
Total der muthmaßlichen Passiven			1,793,921	65
Muthmaßlicher Betrag des reinen Vermögens auf den 31. Dezember 1855			10,596,468	30
			12,390,389	95
Also beschlossen von dem schweizerischen Ständerathe, Bern, den 17. Heumonath 1854.				
Im Namen desselben, Der Präsident: James Fazy. Der Protokollführer: J. Kern-Germann.				
Also beschlossen vom schweizerischen Nationalrathe, Bern, den 19. Heumonath 1854.				
Im Namen desselben, Der Präsident: J. Dubs. Der Protokollführer: Schick.				

Voranschlag der Schweizerischen Bundesbehörden über Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1855.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.08.1854
Date	
Data	
Seite	142-142
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 476

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.